

übrigens für alle polnischen Schriften, die außerhalb der Königl. Preuß. Staaten erscheinen, die Einholung der Debitserlaubnis von dem Königl. Ober-Censur-Collegium nöthig ist, so bin ich gern erbötig, dieselbe nachzusuchen, doch muß ich bitten, für diesen Zweck mir wenigstens 1 Expl. von jedem so eben erschienenen Buche auf dem schnellsten Wege zukommen zu lassen.
Lissa, den 15. Novbr. 1837.

Ernst Günther.

[5703.] In der nächsten Ostermesse bitte ich, mir durchaus nichts zur Disposition zu stellen, da ich bei der Abrechnung hierauf keine Rücksicht nehmen kann.

Darmstadt, den 1. December 1837.

L. Pabst.

[5704.] Nachricht für unsere (Nicht-Oesterreichischen) Herren Collegen.

Nach Uebereinkunft mit Herrn Universitätsbuchhändler Lechner debitiren wir dessen Original-Verlag auf feste laufende Rechnung; dasselbe gilt auch vom Anton Doll'schen Verlag, den Herr Lechner an sich gekauft hat, und woraus wir besonders auf die Werke des hochwürdigen Herrn Weihbischofs Leonhard aufmerksam machen, die sich eines großen Absatzes in den katholischen Ländern erfreuen. Unser Verlagskatalog, der unter der Presse ist, wird den Lechner-Doll'schen Verlag als Anhang enthalten.

Wien, November 1837.

Job. Ritter v. Mösl's Wwe u. Braumüller.

[5705.] Das erste Verzeichniss einer sehr reichhaltigen Sammlung gebundener Bücher, welche für beigesetzte billige Preise zu haben sind, empfehle ich zu besonderer Beachtung und sehe gefälligen Bestellungen hierauf entgegen.

Kataloge von Antiquaren und Auctionen in doppelter Anzahl zu empfangen, ist mir stets angenehm.

F. C. Janssen in Dresden.

[5706.] Da meine Sendung vom 15. Sept. manchen Handlungen zu spät zugekommen sein möchte, um sich gehörig verwenden und die Wirkung der darauf verwandten Anzeigen abwarten zu können, so bitte ich, alles nicht abgesetzte D. = N. 1838 zur Disposition zu stellen.

Königsberg.

J. S. Von.

[5707.] **A n z e i g e.**

Wir machen alle verehrlichen Geschäftsfreunde von Neuem darauf aufmerksam, dass wir Ihnen zur vermehrten Verbreitung unserer sämtlichen Journale, als:

die Allgemeine Modenzeitung,
le Voleur, gazette des journaux français,
die Schnellpost für Moden,
die Blätter aus der Gegenwart,
das Heller-Magazin,
die Allg. Zeitung des Judenthums,
die Allgem. Homöopathische Zeitung,
das Universalblatt für Land- und Hauswirthschaft,

gern auf jedwede Weise behülflich sein und Ihnen auf Verlangen mit Anzeigen, Zeitungs-Beilagen, Probeblättern und Placaten gern zu Diensten stehen werden.

Leipzig, im December 1837.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[5708.] Das Magazin für Industrie und Literatur in Leipzig wünscht von antiquarischen und Auktions-Katalogen zwei Exemplare zu erhalten.

[5709.] Die Schönian'sche Buchh. in Elberfeld erbittet sich schleunigst 2 Change-Kataloge.

[5710.] **D r i n g e n d e B i t t e.**

Wer von Venator's Fremdwörterbuch 2. Auflage noch Exemplare à Cond. besitzt, und solche nicht fest behalten will, wird angelegentlichst gebeten, dieselben ohne Verzug an mich zu remittiren, da ich kein Expl. mehr auf dem Lager habe. In der Ostermesse 1838 kann ich unter keinem Vorwande davon etwas zurücknehmen.

Mit dem neuen Jahre wird die sehr sorgfältig durchgearbeitete, vermehrte 2. Auflage auf dem Wege der Subscription erscheinen. Dieses Büchelchen ist durch die jedesmalige genaue Angabe der Aussprache, und durch genaue alphabetische Reihenfolge der Fremdwörter, sowie durch verständliche Verdeutschung derselben und sehr billigen Preis außerordentlich verkäuflich, wofür der Absatz zweier starken Auflagen in Zeit von 2 Jahren wohl den Beweis giebt. — Handlungen, welche sich für die Verbreitung der neuen Auflage gütigst verwenden wollen, werden gebeten, Subscriptionslisten und Ankündigungen von mir zu verlangen.

Darmstadt, 2. December 1837.

L. Pabst.

[5711.] **B i t t e.**

Diejenigen unserer verehrl. Geschäftsfreunde, welche von der

Allgemeinen Zeitung des Judenthums

noch die No. 1 bis 3, welche als Probeblätter vielfach versendet wurden, lagern haben, werden uns durch deren gefäll. schleunige Zurückgabe zu verbindl. Dank verpflichtet.

Leipzig

Baumgärtner'sche Buchhandlg.

[5712.] Wiederholte Bitte um Zurücksendung.

Von

Berlin wie es ist und — trinkt. VI. Birngiebler und Guckkästner 2. Aufl. VIII. die Schnappsläden und IX. Puppenspiele

erbitten wir uns nochmals alle nicht abgesetzten Expl. schleunigst zurück.

Kostofsky u. Jackowitz.

[5713.] **B e r k a u f s - A n z e i g e.**

In einer Universitätsstadt ist ein Verlagsgeschäft mit neuem und gangbarem Verlag zu verkaufen; auch kann eine wohleingerichtete Buchdruckerei und ein, in einer vortheilhaften Lage gelegenes Haus dazu verkauft werden; Anfragen mit Q. R. Z. befördert Herr R. F. Köhler in Leipzig.